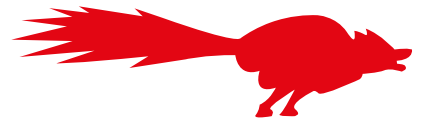




7  
• AUFLAGE

Das internationale Bergrennen  
**ST-URSANNE**  
**LES RANGIERS**  
Berg-Europameisterschaft  
20.-21. August



# EINFÜHRUNG

## Nicht nachlassen und zuversichtlich in die Zukunft schauen

«Le Clos du Doubs» ist ein Schmuckkästchen der Natur, die eine wahre Perle des Mittelalters enthält: Saint-Ursanne. Diese mittelalterliche Stadt entzückt uns aufgrund ihres historischen Charakters, ihrer wunderschönen Stadttore und des Flusses «Le Doubs».

Weit bekannt ist Saint-Ursanne auch wegen dem internationalen Bergrennen «Saint-Ursanne – Les Rangiers». Diese Veranstaltung, die zum ersten Mal am 03. September 1955 durchgeführt wurde, gehört seit 1972 und heute noch zum engen Kreis der Berg-Europameisterschaft-Veranstalter.

Mit einem frisch erneuerten Strassenbelag, der auf 4500 Metern von einer insgesamt 5200m langen Rennstrecke gelegt wurde, kann das Bergrennen «Les Rangiers» von sich behaupten, dass es das schnellste, das prestigeträchtigste, das schwierigste, das technisch-anspruchsvollste und auch das beliebteste Berg-Europameisterschafts-Rennen ist. Bei jeder Auflage sind nahe 200 Teilnehmer, aus rund 15 europäischen Ländern, am Start, und darunter mit all den grössten Namen der Berg-Rennfahrer.

Die 77. Auflage hätte am Samstag 14. und Sonntag 15. August 2021 stattfinden sollen. Am 31. Mai 2021 mussten die Veranstalter, zum zweiten Mal in Folge, auch die Auflage 2021 absagen. Die, nach wie vor, verbreitete Pandemie COVID-19 hat ihre verheerenden Auswirkungen auf wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene fortgesetzt und dazu geführt, dass eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen auf ihrem Weg eingestellt wurden.

## Kontakte

**ASA Saint-Ursanne - Les Rangiers**  
Case postale 4 – 2882 Saint-Ursanne  
info@rangiers.ch – www.rangiers.ch

**Jean-Claude Salomon, Präsident**  
079 334 35 84, jean-claude.salomon@rangiers.ch

**Philippe Hauri, Sponsoring-Verantwortlicher**  
079 271 99 10, philippe.hauri@rangiers.ch

Die Wirtschaft litt und leidet noch schwer an den Folgen dieser Pandemie.

Trotzdem wollen die Organisatoren und deren 300 ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht den Kopf hängen lassen und wollen alles daransetzen, die Rennfahrer, die Kommissare und die Zuschauer, zur wirklichen 77. Auflage (20.-21. August 2022), unter bestmöglichen Voraussetzungen zu empfangen.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden einmal mehr die Verantwortlichen sowohl auf die Kantons- und Gemeinde-Behörden wie auch auf die Hilfe aus dem privaten Bereich zählen müssen (so wie sie es stets getan haben).

Nur dank dieser grosszügigen Unterstützung (sei sie finanziell oder logistisch) kann das Bergrennen «Les Rangiers» weiterhin durchgeführt werden.

Die «ASA Saint-Ursanne – Les Rangiers» dankt schon im Voraus allen (staatlichen, halbstaatlichen und privaten) Instanzen, die uns entweder finanziell unterstützen oder die uns ihre Infrastruktur zur Verfügung stellen werden. Mit ihrer Mithilfe werden wir, auf Schweizer Boden, ein Ereignis erhalten können, das seinen Weg zum hundertjährigen Jubiläum der ASA weist und auf das eine ganze Gegend und alle Motorsport-Verantwortlichen sehr stolz sind.

Das ist UNSER Rennen!  
Das ist IHR Markenzeichen!  
Und WIR WOLLEN es alle!



Jean-Claude Salomon  
Präsident der ASA  
Saint-Ursanne - Les Rangiers

IBAN: CH28 8080 8001 6818 6552 8

Banque Raiffeisen  
Clos du Doubs et Haute-Ajoie  
2882 Saint-Ursanne

Réf. TVA CHE-214.691.865



# RÜCKBLICK

## 1926-2022

### unterwegs zu 100 Jahren Leidenschaft

- 1926 - 1954 Rennstrecke Develier - Les Rangiers
- 1955 Neue Rennstrecke Saint-Ursanne - Les Rangiers
- 1956 Erstes internationales Rennen
- 1964 Neuer Asphaltbelag auf der 4700 Meter langen Strecke
- 1972 Rennen zählt zum ersten Mal auch als Berg-Europameisterschaft
- 1981 Jo Siffert - Memorial mit der Teilnahme von Jean-Pierre Jarier und René Arnoux
- 2001 Sieg des «Einheimischen» Roland Bossy in 1'49"90
- 2010 Trauer-Jahr... Lionel Régal ist das Opfer eines tödlichen Renn-Unfalls
- 2013 Neuer Strecken-Rekord durch Simone Faggioli (1'43"11 für 5169 Meter)
- 2016 Die Rennstrecke wird um 11 Meter verlängert (neu: 5180 Meter);  
Sieg von Simone Faggioli in einer neuen Rekord-Zeit von 1'42"118;  
Phase 1 der Sanierung der Rennstrecke
- 2017 Neuer Strecken-Rekord (1'41"530) durch Christian Merli (auf seinem Osella FA30);  
Phase 2 der Sanierung der Rennstrecke
- 2018 75. Auflage und Sieg von Simone Faggioli  
Phase 3 der Sanierung der Rennstrecke
- 2019 Neuer Strecken-Rekord durch Simone Faggioli in 1'39"306;  
Phase 4 der Sanierung der Rennstrecke
- 2020 Absage der 77. Auflage auf Grund des CORONA-19 Virus
- 2021 Erneute Absage der 77. Auflage wegen der Corona-Pandemie

### Einige Zahlen

Jahr	Rennfahrer	Zuschauer Samstag	Zuschauer Sonntag
2015	215 Rennfahrer	2400	4300
2016	219 Rennfahrer / 6 Demo-Fahrer	2500	4400
2017	228 Rennfahrer / 6 Demo-Fahrer	5000	8000
2018	185 Rennfahrer / 65 Demo und Parade-Fahrer	5000	7000
2019	198 Rennfahrer / 200 Demo und Parade-Fahrer	5000	7000



# FÜR 2022

## Prioritäten

- für die Veranstaltung mehr Werbung machen (über die WEB-Seite, die sozialen Netzwerke, die Medien); PRO-aktiv anstatt re-aktiv sein
- das Fernsehen zurückerobern, damit das einzige Berg-Europameisterschafts-Rennen in der Schweiz wieder übertragen wird
- an gewissen Standorten (Vor-Start, Start, VIP-Zonen «Garage» und «Ziel», Grippons, kleiner Susten) Grossbildschirme aufstellen, um Streckenbereiche des Rennens übertragen zu können
- während den Rennunterbrüchen Video-Bilder auf Grossleinwänden übertragen
- die Zuschauer fortlaufend über den Renn-Verlauf informieren (Rennunterbrechungen, Zustand des Fahrers, Sachschaden, Dauer des Rennunterbruches, usw.)

## Ziele

- die üblichen Rennfahrer auf der Startlinie wieder begrüßen dürfen und die Anzahl an Schweizer Rennfahrer erhöhen
- den Transport der Zuschauer beibehalten (ohne die Rennstrecke zu benützen) um am Ende des Tages ein früheres Ende der Veranstaltung zu erreichen (Zeitgewinn)
- das Rennen in der Schweiz und in den angrenzenden Gebieten besser vermarkten, um neue Zuschauer anzuziehen; die Zeiten mit über 20'000 Schaulustigen wieder aufleben lassen
- den generellen Gebrauch von recycelbarem Geschirr an allen Verkaufsstellen einführen
- die Abfalltrennung verbessern
- und nicht zuletzt den Fahrern, den Kommissaren und den Zuschauern einen schönen Empfang gewährleisten und für deren Sicherheit sorgen





# DIENSTLEISTUNGEN

Als Gegenleistung für Ihre finanzielle oder materielle Unterstützung, besteht für Sie die Möglichkeit:

- entweder Partner (verschiedene Kategorien stehen zur Auswahl) oder Pate unseres Bergrennens zu werden. Ihr Logo wird dann auf allen unseren Dokumenten und besonders auf unseren Plakaten sichtbar sein ;
- Ihre Werbung auf den Fernsehern oder Grossbildschirmen, die entlang der Strecke aufgestellt sind, anzuzeigen und auch vom Platzspeaker während des Rennens erwähnt zu werden ;
- Rennfahrer oder Fahrzeuggruppen zu sponsern ;
- Ihr Logo auf die Rennautos und die der Rennleitung aufzukleben ;
- Ihre Werbe-Transparente an den bekanntesten und spektakulärsten Stellen entlang der Strecke anzubringen ;
- Ihre Anzeige (in Vierfarbdruck) im Rennprogramm zu drucken ;
- VIP-Plätze im Bereich «Ziel», mit Ausblick auf den «kleinen Susten» zu erhalten ;
- VIP-Plätze «Unternehmen» im Bereich «Garage» zu reservieren. An jenem Standort stehen Leinwände, die die Bereiche «Start», «Compression» und «Les Grippons» live übertragen und alle aktuellen Resultate angeben.

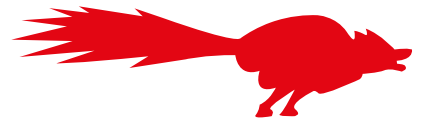
Je nach Umfang der Unterstützung sind die Dienstleistungen kumulierbar. Das kann von der einfachen Anzeige bis zu angepassten Pauschalbeträgen reichen.

Pate eines mythischen Streckenbereiches werden !



Sie bezahlen CHF 1'500.- und am 20. und 21. August 2022 werden Sie Pate von einem mythischen Streckenbereich des Bergrennens « Les Rangiers »:

- zur Wahl, folgende Standorte: «Start»-«Garage»-«Les Grippons»-«Le Malrang»-«Kleiner Susten»-«Ziel». Am ausgewählten Streckenteil können Sie dann Ihre Werbe-Transparente anbringen ;
- dazu bekommen Sie noch 2 VIP-Plätze, am Standort «Garage» (mit Sitztribüne – VIP-Zelt, wo Sie den ganzen Tag etwas trinken und essen können – Leinwände, auf denen die Bereiche «Start», «Compression» und «Les Grippons» live übertragen werden).



# VIP DIENSTLEISTUNGEN

## Bereich «Garage»



Ein schöner VIP-Standort, um Ihre Gäste bestens zu empfangen. Dieser befindet sich auf dem Parkplatz neben der Werkstatt «Garage du Doubs», am Rande der Rennstrecke und nahe der berühmten «Compression», wo die Rennwagen mit hoher Geschwindigkeit vorbeirasen. Den ganzen Tag werden Sie mit Getränken und regionaltypischen Erzeugnissen bedient. Auf verschiedenen Leinwänden sehen Sie die Fahrer, live, am «Start», in der «Compression», am «Grippons» und am «Kleinen Susten». Die Endzeiten der 5 letzt-angekommenen Fahrer werden ebenfalls zu sehen sein.

Für einen Betrag von CHF 200.- pro Person:

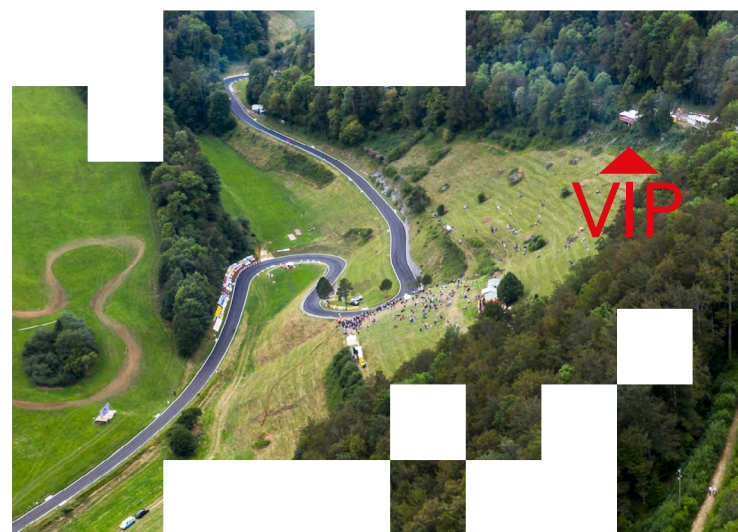
- erhalten Sie eine Eintrittskarte;
- können Sie für Ihr Fahrzeug einen Parkplatz nahe dem Standort «Garage du Doubs» reservieren;
- haben Sie einen VIP-Sitzplatz an einem mythischen Streckenbereich;
- bekommen Sie den ganzen Tag etwas zu Trinken und zu Essen;
- steht Ihnen ein Transportmittel zur Verfügung, damit Sie die Fahrer im Vorstartbereich, auf der Strecke und am Ziel beobachten können.

Von diesem Standpunkt aus besteht die Möglichkeit, die Fahrer an drei höchst interessanten Streckenbereiche zu verfolgen: die Ausfahrt aus dem Wald, die Bewältigung einer Schlüsselstelle (der sogenannte «Kleiner Susten») und die Zielankunft (in Höchstgeschwindigkeit). Dieser Standpunkt ist einer der beliebtesten Standorte der Zuschauer. Auf den aufgebauten Fernsehern verfolgen Sie, live, die Fahrer «am Start», «in der Compression», «am Grippons» und am «Kleinen Susten». Auch die Endzeiten werden Ihnen laufend mitgeteilt.

Für einen Betrag von CHF 70.- pro Person:

- erhalten Sie eine Eintrittskarte, nachdem Sie Ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz «La Caquerelle» parkiert haben;
- bietet sich die Möglichkeit an, mit den Rennfahrern zu sprechen und ihre Flitzer anzuschauen, dies im Bereich «Wartzone-Talfahrt» (zwischen dem «Kiosque» und «Les Malettes»);
- gibt es einen kleinen Imbiss (Aperitif mit lokalen Produkten);
- wie auch ein warmes Mittagessen;
- sowie Getränke für ein Teil des Tages.

## Bereich «Ziel»





# FINANZEN UND ORGANISATION

## Budget

Um unser Budget einhalten und den Fortbestand des Bergrennens sicherstellen zu können, müssen wir CHF 230'000.- auftreiben.

KOSTEN	CHF	EINNAHMEN	CHF
Werbung	75'000.-	Nenngeld Fahrer	80'000.-
Sicherheitsvorkehrungen (Strecke/Zuschauer)	100'000.-	Eintrittskarten	80'000.-
Rennen	60'000.-	Verpflegungsstände	50'000.-
Finanzen	30'000.-	Mitgliedsbeiträge «Club des 100»	10'000.-
Verwaltung, Logistik	60'000.-	Partner, Mäzenen, Spenden, Renn-Programm, Tischsets, usw.	230'000.-
Bau und Schutzvorrichtung	100'000.-		
Organisation ASA	25'000.-		
<b>Total</b>	<b>450'000.-</b>	<b>Total</b>	<b>450'000.-</b>

## Organisationsstruktur



## Medienberichterstattung (Auflage 2019)

### Rangiers.ch

19'253 Besucher im August  
133'406 gelesene Internetseiten

### Mobile Multimedia-Dienste

11'183 Benutzer (16.-18.8.2019)  
47 Länder

Sprachen: FR 56%, DE 21%, IT 13%, sonstige 10%

### WEB-Seiten / Facebook / Youtube

Auf über 100 Schweizer und ausländischen WEB-Seiten findet man Berichte, Zusammenfassungen, Fotos, Videos, usw.

### Presse CH

Über 50 erschienene Beiträge in Schweizer Zeitungen:

- «Moteur Passion»
- «Le Quotidien Jurassien»
- «La Revue Automobile et Automobil Revue Suisse Auto-Mag»
- «Journal L'Ajoie»
- «AutoSprint CH»
- «Journal La Semaine»

### Ausländische Zeitungen

- «Les Dernières Nouvelles d'Alsace DNA» (FR)
- «L'Alsace / Le Pays» (FR)
- «L'Est Républicain» (FR)

«Echappement» (FR)

### Fernsehen / Videobilder

- «Belluno vidéo» (IT)
- «Salitastiledivita» (IT)
- «RTS» (CH)
- «BNJ.TV» (CH)
- «Canal Alpha» (CH)
- «AEGC Vidéo» (IT)
- «Elivebrescia.TV» (IT)
- «TNTurbo Vidéo» (IT)
- «Pixel Motors» (FR)
- «Finger Vidéo» (CH / DE)
- «Pilotes TV» (FR)
- «Cronoscalate» (IT)
- «GTC Channel» (BEL)
- «Videobrumbrum.blogsport» (IT)
- «Europa Live Punto TV» (IT)

### Radio

RFJ – RJB – RTN: 82 Minuten  
Werbung und Berichte, sowie  
120 Minuten Live-Übertragung  
Dublin City FM Radio (IRL)



## IN GEDENKEN AN LIONEL REGAL UND AN JO SIFFERT

Die Annullierungen der Auflagen 2020 und 2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie haben die Veranstalter des internationalen Bergrennens «Saint-Ursanne – Les Rangiers» daran verhindert, zwei symbolträchtigen Persönlichkeiten ihre Anerkennung auszusprechen, die den Autosport, im Allgemeinen, wie auch, im Besonderen, das mythische Bergrennen im Jura geprägt haben.

### 2020 markiert den zehnten Todestag von Lionel Regal

Alle Verantwortlichen des Bergrennens «Saint-Ursanne – Les Rangiers» wie auch alle anwesenden Rennfahrer erinnern sich noch ganz gut an diesen 15. August 2010, 11Uhr43. Mit hoher Geschwindigkeit hebt Lionel Regal am Standort «Malrang» von der Fahrbahn ab. Roland Piquerez, Rennleiter an jenem fatalen Tag, meldet allen Fahrern, um 13h45, den Tränen nahe, den Tod von Lionel und den Abbruch des Rennens.

Lionel war eine Symbol-Figur des Bergrennens «Les Rangiers», mal Rennfahrer, mal Ratgeber für die Organisatoren und für die jüngeren Piloten, mal Freund mit den Einwohnern von Saint-Ursanne. Vor diesem verfluchten 15. August stand Lionel fünfmal auf der höchsten Stufe des Podiums.

Sein Weggang hat bei den Rennveranstaltern und Rennfahrern ein grosses Vakuum hinterlassen. «Lionel war dank seiner Erfahrung, seinem Können und seiner Intelligenz DIE Referenz unter Europas-Bergrennfahrern» schrieb Jean-Pierre Molliet in der Zeitung «LQJ» vom 25. August 2021.

Die Organisatoren des Rennens «Les Rangiers» haben einen treuen Freund und auch einen weisen Ratgeber verloren, insbesondere bei der Verbesserung wesentlicher Sicherheitsvorkehrungen zugunsten eines Rennens, das als das schnellste, technischste und anspruchsvollste Bergrennen der Europameisterschaft gilt.

«Dank Dir, Lionel, oder wegen Dir hat sich die Sicherheit auf der Strecke enorm verändert und, von da oben, denke ich, bist Du unser Schutzengel. Danke Lio für alles, was Du für die «Rangiers» getan hast. Wir vermissen Dich sehr.», waren die Worte, die Roland Piquerez, der damalige Rennleiter, am 15. August 2020, um 11h43, sagte, an jenem Ort, wo uns der Tod unseren «magischen Elfen» stahl.

Auf Wiedersehen Lionel. Die «Rangiers» werden Dich nie vergessen und bleib weiterhin unser Schutzengel.

### Das Jahr 2021 fällt mit dem 50. Todestag von Jo Siffert zusammen.

Von 1965 bis 1968 nahm Jo Siffert an 4 Auflagen des Bergrennens «Les Rangiers» teil, jedesmal mit einem Sieg. Dank ihm oder wegen ihm kamen bekannte Formel 1-Fahrer nach Saint-Ursanne und machten Bekanntheit mit dem Bergrennen-Fahren, mit mehr oder weniger Erfolg. Der damalige amtierende Weltmeister Jim Clark und Joachim Bonnier waren 1965 dabei. In den 70er und 80er Jahren waren es Gérard Larousse, Jacques Lafitte, Henri Pescarolo, Jean-Pierre Jarier und René Arnoux – alle F1-Fahrer, die versuchten, die Tücken des «kleinen Susten» zu meistern.

Besonders Jo Siffert hat die «Rangiers» geprägt, nicht nur durch seine Heldentaten auf der Strecke, sondern auch durch seine Persönlichkeit, seine Hingabe an das Bergrennen und nicht zuletzt dank den Freunden, die er mit sich nach Saint-Ursanne mitzog. Dank Jo «hat sich das Bergrennen «Saint-Ursanne - Les Rangiers» ins Schaufenster gestellt, wo sich Kultur und Sport vereinten und wo ein positives Bild des Motorsports entstand» schrieb Jean-Pierre Molliet, am 25. August 2021 in der Zeitung «Le Quotidien Jurassien». Tatsächlich konnten mehr als 20.000 Leute die «merksamen» Maschinen seines ewigen Begleiters Jean Tinguely bewundern, anlässlich einer Ausstellung zugunsten der 50. Auflage des Bergrennens «Saint-Ursanne – Les Rangiers», die im Jahre 1993 in den «Kalkofen-Galerien» von Saint-Ursanne stattfand.

Die Zuschauer, die Organisatoren, die Kommissare und die Piloten, ALLE liebten Jo. Aufgrund seiner Persönlichkeit nahm er aktiv an der Weiterentwicklung des Rennens «Les Rangiers» teil, welches sich dadurch auch einen Namen im Ausland machte. Jo Siffert hat dieses Event vielen «Grossen» dieser Welt bekannt gemacht, egal ob sie aus dem Sport oder der Kultur kamen.

Vielen Dank Jo für Deine Unterstützung für unser RENNEN. Dieses kleine Augenzwinkern hast du echt verdient.

Das Komitee «ASA Saint-Ursanne – Les Rangiers»

